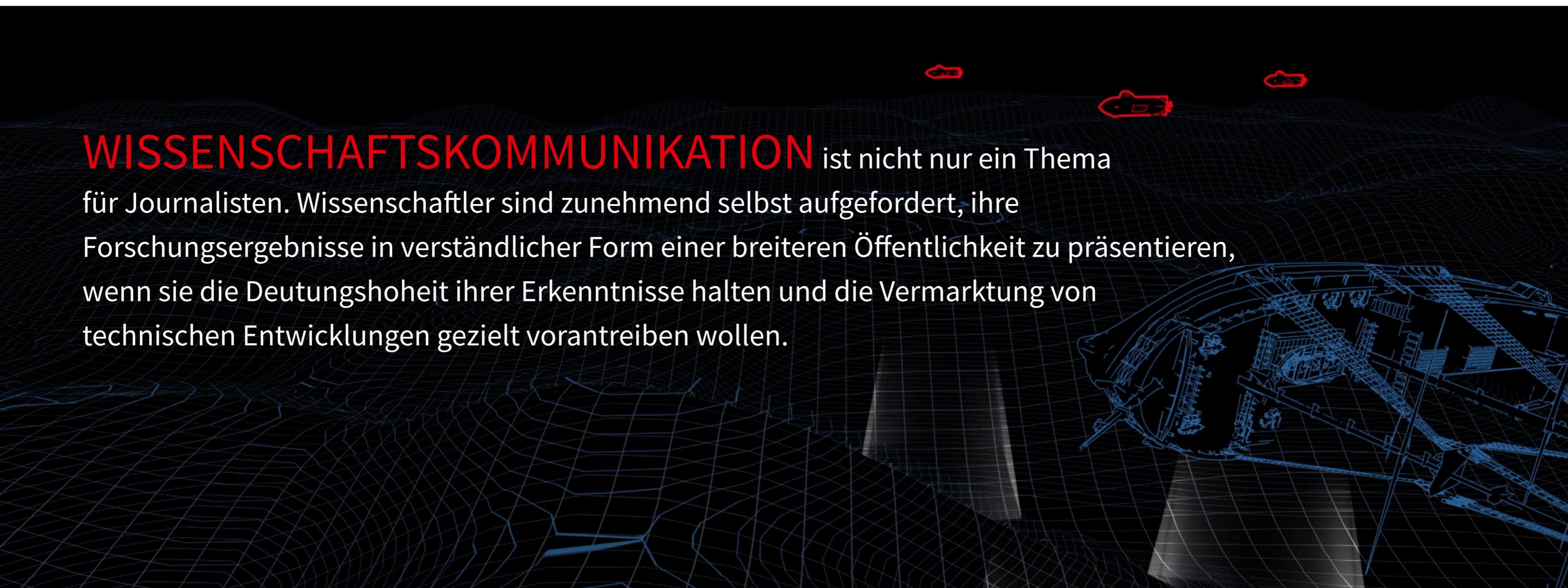


WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION ist nicht nur ein Thema für Journalisten. Wissenschaftler sind zunehmend selbst aufgefordert, ihre Forschungsergebnisse in verständlicher Form einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren, wenn sie die Deutungshoheit ihrer Erkenntnisse halten und die Vermarktung von technischen Entwicklungen gezielt vorantreiben wollen.



Unter dieser Prämisse sind vier Studentinnen des Studiengangs Kommunikation und Medienmanagement KMM der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft unter der Leitung von Prof. Anja Grunwald 2017 als Kommunikationsteam im internationalen **Shell-Ocean-Discovery-XPRIZE-Wettbewerb** für das Forscherteam Arggonauts des Fraunhofer-Instituts für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung IOSB angetreten.

Der mit 7 Millionen US-Dollar dotierte Wettbewerb fordert internationale Forscherteams heraus, neue Technologien für die Entdeckung der Tiefsee zu entwickeln. Ziel ist die Erforschung und Kartierung des Meeresbodens mit autonomen Tiefseerobotern, um die größten Wunder und Ressourcen unserer Planeten zum Wohle der Menschheit zu entdecken.

In ihren Abschlussarbeiten behandelten die vier Bachelor-Studentinnen Teilaspekte der Wissenschaftskommunikation begleitend zum Wettbewerb.

- › *Julia Schüssler: Corporate Identity / Design*
- › *Eva Fischer: Storyline in Onlinemedien*
- › *Carolin Zeiler: Zeichnungen und Erklärvideos*
- › *Nergis Kuru: interaktive 3D-Animation*

BENÖTIGT EIN FORSCHUNGSPROJEKT EINE (VISUELLE) IDENTITÄT?

Forschung geht oft mit dem Ziel der Ausgründung auf Basis von Projektergebnissen einher. Die frühzeitige Platzierung eines Projektes als Marke unterstützt die strategische Aufstellung im Marktumfeld der Konkurrenz – hier im Besonderen zu den anderen Teilnehmern des Shell-Ocean-Discovery-XPRIZE-Wettbewerbs.



LOGO

Der Name „Arggonauts“ basiert auf dem griechischen Mythos der *Argonauten*, die mit ihrem Schiff *Argo* aufgebrochen sind, um unbekannte Welten zu entdecken.

Das sagenhafte Schiff wurde später in Form eines Sternbildes festgehalten.



#CHANGE PERSPECTIVE

CLAIM

Das Motto #CHANGE PERSPECTIVE begleitet die Kommunikationskampagne, mit der das Forscherteam einen Wechsel der Sicht- und Denkweisen über die unbekannte Tiefsee anregen möchte.

Die Kampagne ist in drei Bereiche unterteilt:

› *Challenge / Benefit / Solution*

wisskomm ARGGONAUTS

CI/CD Storyline Erklärvideos 3D-Animation Team

Fraunhofer IOSB | Fraunhoferstraße 1 | 76131 Karlsruhe | Deutschland

Herr Prof. Dr. sc. nat.
Michael Kaschke
Carl-Zeiss-Straße 22
73447 Oberkochen
Deutschland

Herr Dr. Gunmar Brink
0721 6091 - 640
0721 6091 - 641
gunmar.brink@iosb.fraunhofer.de
www.arggonauts.de

Datum: 01.06.2017

**EINLADUNG
WELTPREMIERE EINES AUTONOMEN TIEFSEE-ROBOTIK-SYSTEMS**

Sehr geehrter Herr Kaschke,

gerne laden wir Sie am 17.07.2017 ein, die Spannung einer weltweiten Premiere innovativer Technologien und den Ehrgeiz unseres Teams bei der Erforschung der Tiefsee hautnah mitzuerleben.

Unser Team der Arggonauts hat nun einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zum Sieg des mit 7 Mio. US-Dollar dotierten Innovationswettbewerbes „Shell Ocean Discovery XPRIZE“ erreicht: Unsere schwarmbasierten Wasserfahrzeuge „Great Diver“ und „Water Strider“ sind bereit zum ersten offiziellen Ausschwimmen. Der Fokus der mit Ihnen geplanten Vorführung liegt auf der vollautonomen Fahrweise sowie Interaktion der beiden Wasserfahrzeuge miteinander. Wir beginnen mit den ersten Testrunden am Rheinufer, bevor wir im November auf 2000 Meter hinabtauchen. Dort wollen wir Licht in die bisher noch weitgehend unerforschten Welten der Tiefsee bringen. Im November 2017 treffen wir in Puerto Rico als einziges Team aus Deutschland auf die weiteren 20 internationalen Mitbewerber aus 13 verschiedenen Ländern.

Wie Sie der Anlage entnehmen können, sind bereits führende Wirtschafts- und Publikationsmedien wie etwa das Handelsblatt oder die FAZ auf unsere zukunftsorientierte Mission aufmerksam geworden. Auch der Spiegel sowie Terra X werden Anfang kommenden Jahres in einem Exklusiv-Bertrag sowie einer 45-minütigen Dokumentationsreihe über unser Technologiekonzept berichten.

Wir Arggonauts wollen mit dieser Mission zeigen, dass maritime Hochtechnologie „Made in Germany“ international mehr als konkurrenzfähig ist. Unser Ziel ist es, eine Schlüsselrolle im „Zukunftsmarkt Ozean“ für die deutsche Wirtschaft zu besetzen und zukünftig eine führende Position bei der Exploration maritimer Ressourcen, aber auch bei dem Schutz der Meere einzunehmen.

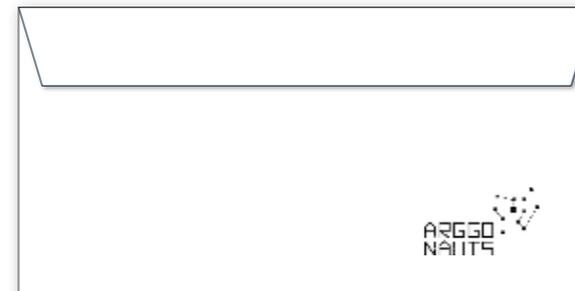
Begleiten Sie uns bei diesem wichtigen Meilenstein und tauchen Sie gemeinsam mit uns ab am **Montag, 17.07.2017 um 10:00 Uhr im Segelclub Freistett, Vachtstraße Petersee, 77866 Rheinau Freistett**

Fraunhofer IOSB - Institut für Optonik, Systemtechnik und Bildauswertung | Fraunhoferstraße 1 | 76131 Karlsruhe | Deutschland



ARGGONAUTS

NINA WLODARCZYK
Fraunhofer IOSB | Fraunhoferstraße 1 | 76131 Karlsruhe
gina.wlo@iosb.fraunhofer.de
+49 721 6091-640
+49 17 6 998 98978



GESCHÄFTSPAPIERE / POSTKARTEN

CHALLENGE

37.000
GT Kohlenstoff werden von der Tiefsee gespeichert und somit unschädlich gemacht.

#CHANGEPERSPECTIVE

BENEFIT

DAS TREIBT MICH AN
KLIMASCHUTZ
Die Erforschung der Tiefsee ermöglicht Fortschritte im marinen Geo-Engineering – das eröffnet auch neue Möglichkeiten für den Klimaschutz.

#CHANGEPERSPECTIVE

VIELEN DANK FÜR
IHRE UNTERSTÜTZUNG
UNSERER MISSION.

[Danksagungstext an Privatspender mit Betonung auf Bedeutung ihrer Spende für die Mission. Eventuelle Verbindung zu technischen Komponenten, die durch Spende der Privatperson finanziert werden konnte.]

ARGGONAUTS

wisskomm ARGGONAUTS

CI/CD

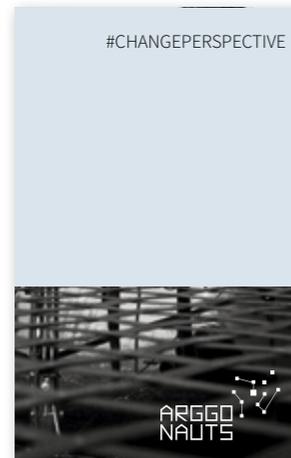
Storyline

Erklärvideos

3D-Animation

Team

FLYER FORSCHERTEAM



SHELL OCEAN DISCOVERY XPRIZE

www.arggonauts.de/kampagne
Gemeinnutze unseres Planeten.
schlung unserer Tiefsee – einem der noch besterhaltenen
Denken Sie einen Eindruck über die Wichtigkeit der Ent-
wegend unbekanntem Themenbereich inspirieren.
Lassen Sie sich von unerwarteten Fakten über diesen noch
von der Tiefen unserer Ozeane.
Zukunft eine vollständig neue, bisher nicht bekannte
Technologien durchdringen sowie bestehende Explor-
innovativer Technologien im Bereich der Tiefsee. Diese
XPRIZE-Wettbewerb spezialisiert sich auf die Förderung
Der mit 7 Mio. US-Dollar dotierte „Shell Ocean Discovery

#CHANGE PERSPECTIVE

UNSERE VISION

Als Arggonauts haben wir uns als einziges Team aus Deutsch-land für das Halbfinale des „Shell Ocean Discovery XPRIZE“ qualifiziert. Doch neben der technologischen Exploration der Tiefsee liegt uns auch die Kommunikation der gesell-schaftlichen Bedeutung und Wichtigkeit unserer Mission am Herzen. Mithilfe einer dreistufigen, multimedialen Kampagne möchten wir im Rahmen unseres Mottos #CHANGE PERSPECTIVE einen Imagewechsel der Tiefsee erzielen.

CHALLENGE

Die Tiefsee – eines der größten und trotzdem noch uner-forschtesten Gebiete unserer Erde. Selbst die Oberfläche fremder Planeten ist besser erforscht. Dabei stellt sich die Frage, welche der Ozeanograf Robert Ballard immer wieder aufwirft: „Warum ignorieren wir die Ozeane? Weil oben der Himmel und unten die Hölle ist?“ Unerwartete Daten und Fakten über die Themenbereiche Größe und Volumen der Tiefsee, Kohlenstoff- und Ressourcenorkommen, Arten-schutz, Krebsforschung, Antibiotikaentwicklung, gesunkene Schiff- und Flugzeugwracks sowie die Verlegung von Tele-kommunikationskabeln räumen mit dem negativ behaf-ten Image der Tiefsee auf und bringen Licht in die Tiefen unserer Erde.

BENEFIT

Die Tiefsee birgt neben vielen unerwarteten Fakten auch großes Potential für jeden Einzelnen von uns. Durch die technolo-gische Weiterentwicklung steigen die Möglichkeiten der Ressourcenentdeckung drastisch an. Bisher noch unentdeckte Organismen und Bakterienarten können als Grundlage für neuartige Antibiotika oder noch fehlende Tumormedikamente dienen. Neben dem Ausblick auf einen möglichen medizini-schen Durchbruch eröffnet die Tiefseeforschung auch neue Optionen für den Tiefseebergbau. Dieser umfasst sowohl die Suche als auch die anschließende Förderung von Rohstoffen wie Gold, Zink, Kupfer, Eisen, Mangan und sogar Diamanten. Diese Vorkommen würden reichen, um den weltweiten Bedarf dieser Ressourcen für die nächsten 100 Jahre zu decken.

SOLUTION

Das Ziel besteht jedoch nicht in einer weiteren Ausbeutung unserer Erde, sondern dient als Basis für einen verantwortungs-bewussten Umgang mit dem Planeten, auf dem wir leben. Denn ein funktionierendes und ausgeglichenes Ökosystem ist notwendig und sogar überlebenswichtig für die Menschheit. Auch die Entdeckung faszinierender Lebewesen bringt immer wieder neue Erkenntnisse über die breiigflächere Artenviel-falt unserer Erde mit sich. Mehr als 10 Millionen Lebewesen werden in der Tiefsee erwartet. Zudem liegen hier zahlreiche abgestürzte Flugzeuge, deren Unfallursache noch ungeklärt ist sowie mehr als 3 Millionen Schiffwracks, die darauf warten, ihre hohen materiellen Schätze und historischen Erkenntnisse zu Tage fördern zu können.



wisskomm ARGGONAUTS

CI/CD

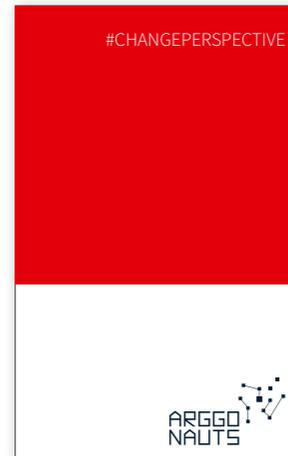
Storyline

Erklärvideos

3D-Animation

Team

FLYER SPONSORING



SHELL OCEAN DISCOVERY XPRIZE

#CHANGEPERSPECTIVE

ARGGONAUTS
Günmar Brink
Frankfurt OStB
Tel: +49 721 6096 531
www.aggonauts.de
gbrink@aggonauts.de

www.aggonauts.de/foerdern

Bringen Sie gemeinsam mit uns Licht in das unerforschte Meer! Bringen Sie gemeinsam mit uns Licht in das unerforschte Meer! Bringen Sie gemeinsam mit uns Licht in das unerforschte Meer!

UNSERE TECHNOLOGIE

62 Prozent unseres Planeten sind weitgehend unerforscht – das wollen wir ändern! Mit unserem weltweit einzigartigen Konzept einer schwarmbasierten Flotte bestehend aus mehreren autonomen Oberflächen- und Unterwasserfahrzeugen, stellen wir die Erforschung der Tiefsee auf eine völlig neue technologische Grundlage. Durch die Möglichkeit bereits von Land aus zu starten, kann auf teure Begleit- oder Trägerfahrzeuge verzichtet werden.

Während der Mission ist jedem Oberflächenfahrzeug, dem Water Strider, ein bestimmtes Unterwasserfahrzeug, der Great Diver, zugeordnet. Beide Fahrzeuge können vollautonom über ein spezifisches Unterwassernavigationssystem miteinander interagieren. Um eine flächendeckende Kartierung des entsprechenden Tiefseebodens zu erreichen, fahren die Great Diver linear gespiegelt ein vorprogrammiertes Gebiet ab, das sich in den Außenbereichen überschneidet. Durch die autonom gesteuerte Navigation können die Great Diver mehrere Stunden Daten sammeln, bevor sie eigenständig zum Water Strider zurückkehren. Dieses Konzept überwindet bisher bestehende Grenzen und ermöglicht eine kosteneffiziente Erforschung der Tiefsee.

Mit unserer Technologie wollen wir globale Sichtbarkeit für die maritime Hochtechnologie „Made in Germany“ erzeugen und die Schlüsselrolle in einem der wichtigsten Märkte der Zukunft einnehmen.

IHRE BETEILIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme der Arggonauts am „Shell Ocean Discovery XPRIZE“ wird der Meerestechnologie aus Deutschland einen enormen Schub verleihen. Die globale Reichweite des Wettbewerbs und das hohe mediale Interesse von führenden Wirtschafts- und Publikumsmedien, wie etwa FAZ, Handelsblatt, SPIEGEL und Terra X bieten ein attraktives Umfeld für Sponsoring-Aktivitäten mit hohem Mehrwert für die beteiligten Unternehmen.

- ▶ Einmaliger Zugang zu Forschungserkenntnissen, Entwicklungsmethoden und Innovationstalenten
- ▶ Signifikanter Image-Transfer durch die inhaltliche Ausrichtung des Projekts und involvierten Institutionen
- ▶ Integration der Projektidee in eigenes Marketing durch multimediale Platzierungen des Unternehmenslogos
- ▶ Attraktive Veranstaltungen, wie die Partizipation an exklusiven Live-Vorführungen und Premieren

DIE WICHTIGSTEN BAUTEILE UNSERES HERZSTÜCKES

DER WATER STRIDER UNSER AUTONOMES OBERWASSERFAHRZEUG

Der Water Strider stellt die Grundlage für das schwarmbasierte, technologische Konzept der Arggonauts. Die Konstellation seiner sorgfältig ausgewählten Komponenten ermöglicht eine drahtlose Orientierung, Steuerung, Kommunikation sowie Datenabspeicherung, der von dem Great Diver gesammelten Informationen.

<p>GNSS + CORRECTION</p> <p>Geben Sie dem Water Strider die Fähigkeit seine Position exakt zu bestimmen. Auf Kurs bleiben ist nicht immer einfach, aber auch nicht unmöglich. Seien Sie dabei, wenn Unmögliches möglich gemacht und die Position gehalten wird.</p>	<p>USBL</p> <p>Geben Sie dem Great Diver die Fähigkeit mit dem Water Strider zu kommunizieren. Kommunikation ist die Basis dafür, dass wir Informationen austauschen und uns so kontinuierlich weiterentwickeln. Seien Sie dabei, wenn Kommunikation die Tiefseeforschung voranbringt.</p>	<p>SONAR</p> <p>Geben Sie dem Great Diver die Fähigkeit zu sehen und den Tiefseeboden zu vermessen. Nur wenn die Tiefsee sichtbar wird, können wir sie auch weiter entdecken. Seien Sie dabei, wenn Unsichtbares sichtbar gemacht wird.</p>	<p>BATTERIEN</p> <p>Geben Sie dem Great Diver Energie für seine Mission. Nur mit ausreichend Energie lassen sich große Abenteuer bestreiten. Seien Sie bei der Mission dabei und investieren Sie Energie in ein innovatives und abenteuerliches Projekt.</p>
--	---	--	---

DER GREAT DIVER UNSER AUTONOMES UNTERWASSERFAHRZEUG

Der Great Diver ist das Herzstück des technologischen Konzepts der Arggonauts und eine autonome Tiefseedrohne zur Kartierung des Tiefseebodens. Er stellt das zum Water Strider zugehörige Gegenstück dar, dessen System nur durch das Zusammenspiel aller Komponenten reibungslos funktionieren kann. Jedes kleine Bauteil stellt ein überlebenswichtiges Detail im Gesamtsystem dar, ohne das die Mission der Arggonauts nicht erfolgreich zu bestreiten wäre.

<p>ANTRIEB</p> <p>Geben Sie dem Great Diver die Fähigkeit sich fortzubewegen und die Meere zu entdecken. Fortbewegung ist die Basis für Veränderung. Seien Sie ein Teil dieser Bewegung, wenn die Tiefseeforschung einen Schritt nach vorne macht.</p>	<p>MINISVS</p> <p>Geben Sie dem Great Diver die Fähigkeit seine Geschwindigkeit zu steuern. Nur wer seine Kapazitäten optimal einsetzt, wird am Ende das Ziel erreichen. Seien Sie dabei, wenn Ziele bestritten und Geschwindigkeiten neu definiert werden.</p>	<p>INS + DVL</p> <p>Geben Sie dem Great Diver die Fähigkeit auf Kurs zu bleiben. Nur wer sich an den zurückgelegten Weg erinnert, kann sich auch zukünftig orientieren. Seien Sie dabei, wenn neue Wege in der Tiefseeforschung eingeschlagen werden.</p>	<p>AUFTRIEBSSCHAUM</p> <p>Geben Sie dem Great Diver die Fähigkeit auf- und abzutauchen. Das Eintauchen in neue Welten eröffnet uns neue Perspektiven und Möglichkeiten. Seien Sie dabei, wenn Perspektiven verändert und „Abtauchen“ eine neue Intention erhält.</p>	<p>TITANKAMMER</p> <p>Geben Sie dem Great Diver einen Schutzmantel, damit die Elektronik dem enormen Druck standhalten kann. Nur wer Drucksituationen meistert, hat am Ende auch Erfolg. Seien Sie dabei, wenn unbekannte Extremsituationen angegangen werden.</p>
---	--	--	---	---

**PROJEKT-
 PRÄSENTATION**

1 **ARGGONAUTS**

ARGGONAUTS IN THE SHELL OCEAN DISCOVERY XPRIZE



Fraunhofer

2 **ARGGONAUTS**

We know the surface of the Moon and the Mars much better than the deep sea bed that covers 62% of the Earth.

Therefore we began an unprecedented expedition to the last unexplored places of our planet. With our participation in the Shell Ocean Discovery XPRIZE we want to build global visibility for maritime HighTech "Made in Germany".

Fraunhofer

3 **ARGGONAUTS**

AGENDA



Fraunhofer

14 **ARGGONAUTS**

SCRUM



Fraunhofer

16 **ARGGONAUTS**

DIVERSITY

We are 26 members out of 7 different countries. Originated from different fields and different nationalities we came together to reach a common goal - to explore the deep sea.



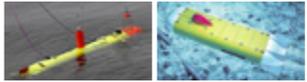
Fraunhofer

18 **ARGGONAUTS**

COMPETENCE

Based on experience gained from two previous projects, we possess comprehensive know-how that is unique in the world and is optimally tailored to the requirements of the competition.

Our experience and technology offer an excellent starting point for this competition.



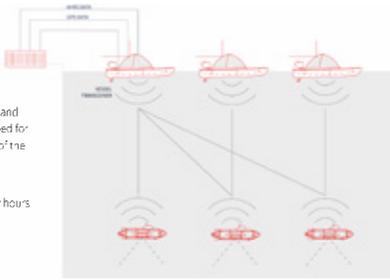
Fraunhofer

19 **ARGGONAUTS**

OVERVIEW

A swarm of a novel type of unmanned surface and autonomous underwater vehicles are developed for the comprehensive exploration and mapping of the deep sea.

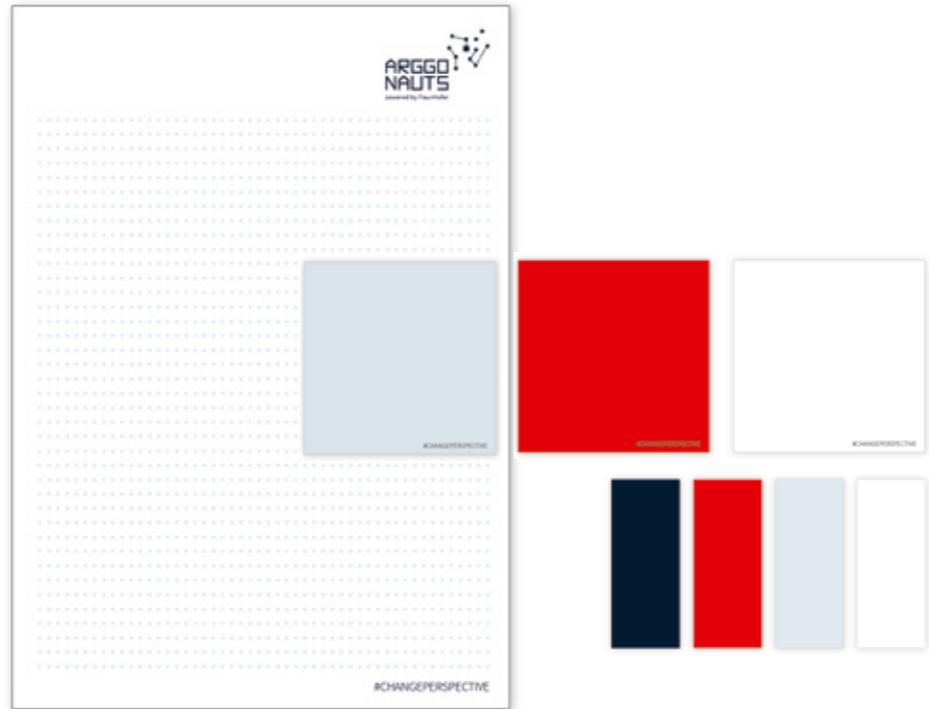
The vehicles need to be able to navigate and operate completely independently from many hours to several days facing extreme challenges.



Fraunhofer

wisskomm
ARGGONAUTS

CI/CD Storyline Erklärvideos 3D-Animation Team



MERCHANDISING

wisskomm
ARGGONAUTS

CI/CD

Storyline

Erklärvideos

3D-Animation

Team

TEAMBEKLEIDUNG

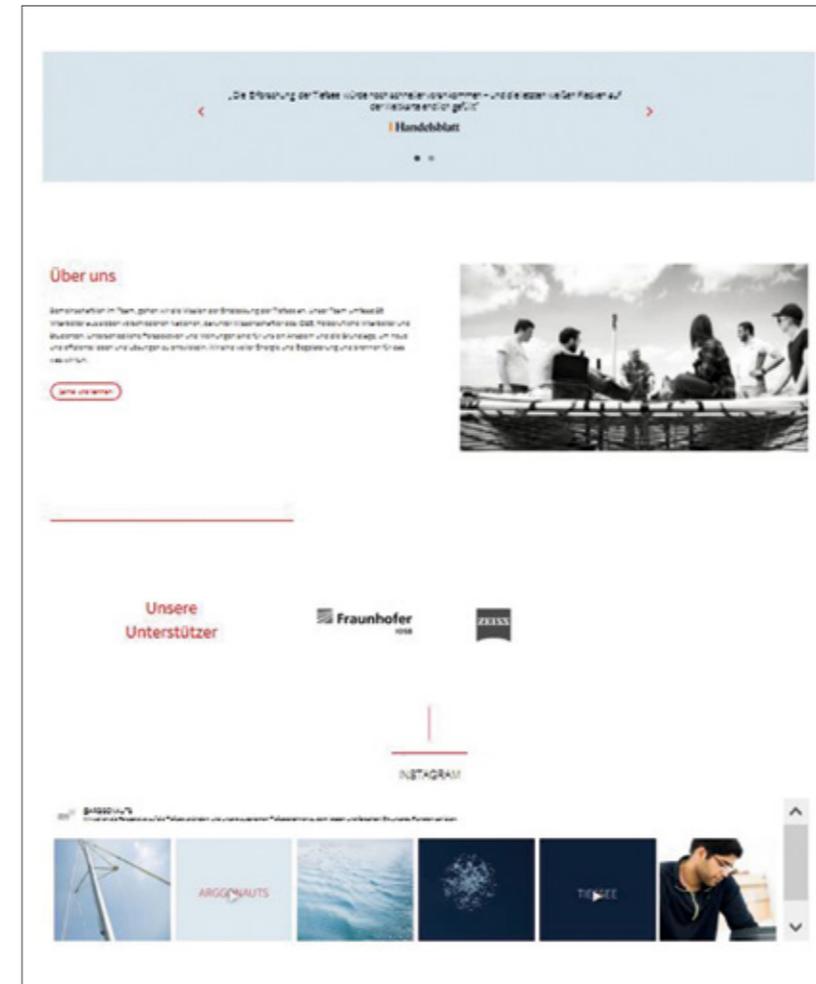
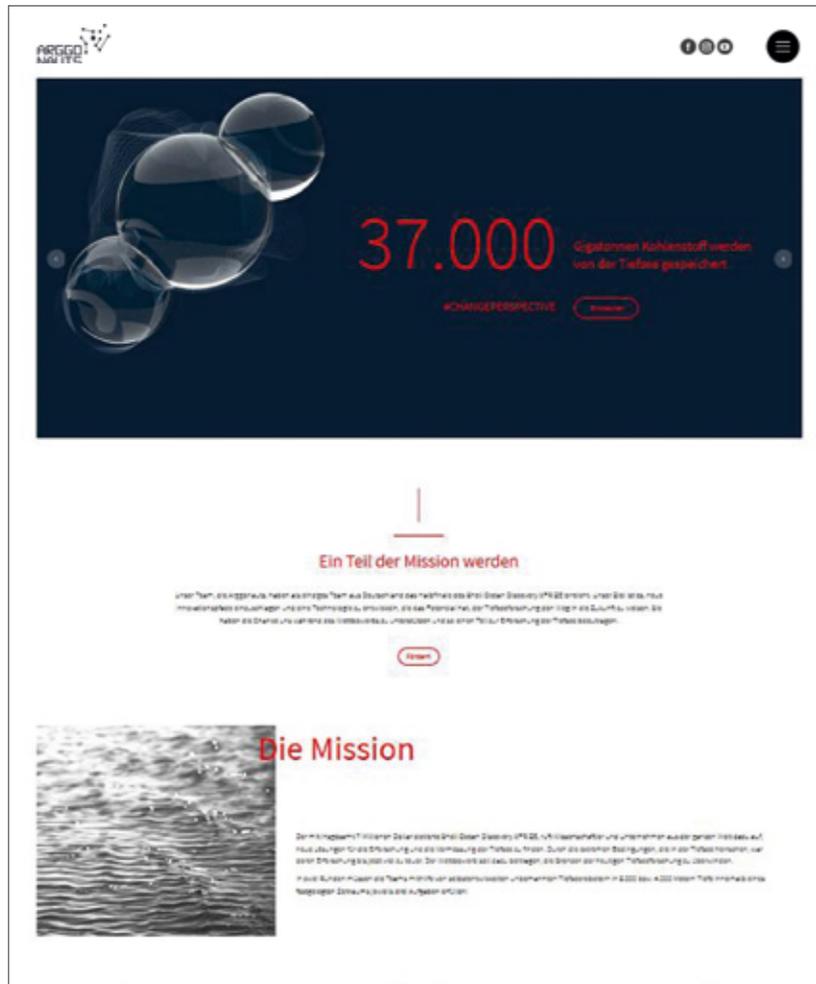


GEHÖRT FORSCHUNG INS INTERNET UND IN SOZIALE MEDIEN?

Forschung ist spannend! Die Begleitung von Forschungsprojekten im Internet und in sozialen Medien ermöglicht den Einblick in grundlegende gesellschaftliche Fragestellungen, die nicht nur Wissenschaftler oder Politiker betreffen. Die zeitnahe Präsenz von neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen unterstützt eine breite gesellschaftliche Akzeptanz für neuere Technologien.

wisskomm **ARGGONAUTS**

CI/CD **Storyline** Erklärvideos 3D-Animation Team



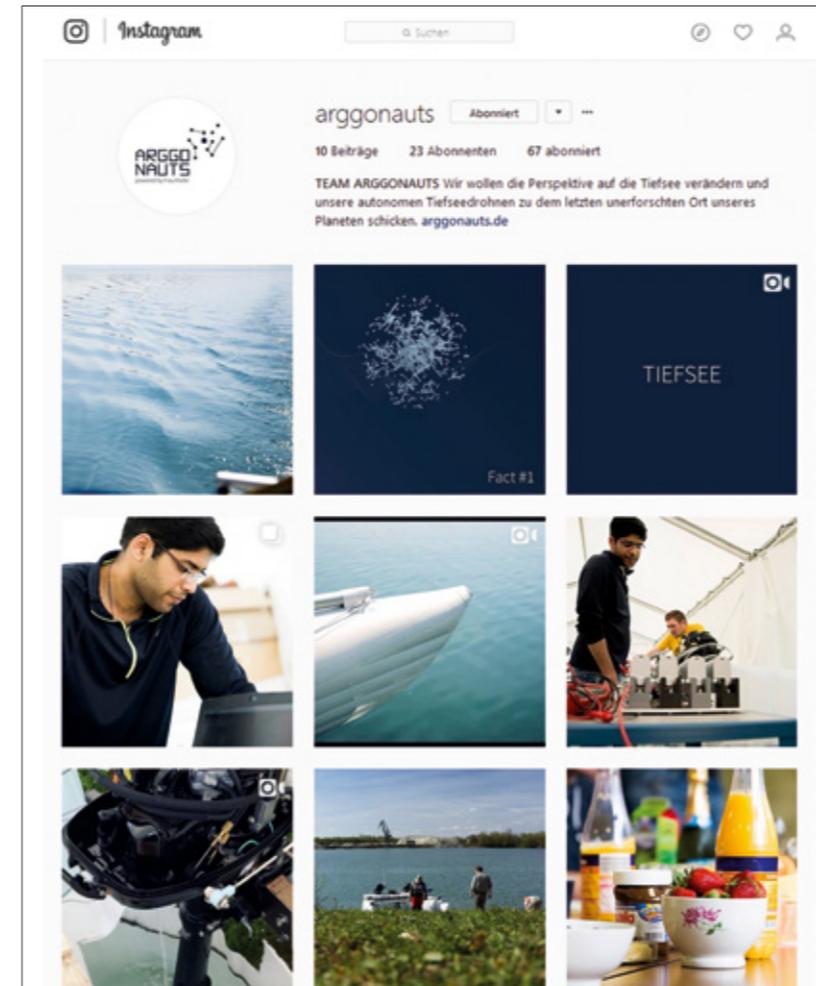
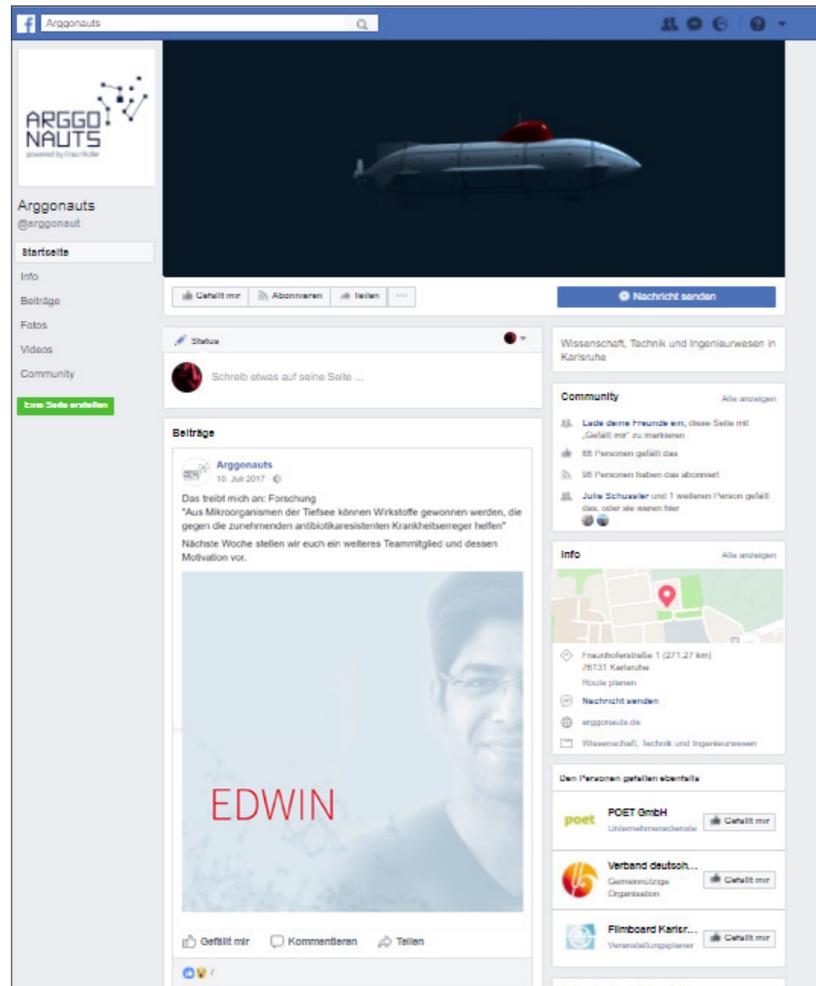
WEBSITE

Die Website bietet übergeordnete Informationen über die Wettbewerbskampagne z.B. auch für Sponsoren.

Die Inhalte der Website basieren zusammen mit den Social-Media-Kanälen auf einem gemeinsamen Redaktionsplan, der regelmäßige Veröffentlichungen terminiert.

wisskomm **ARGGONAUTS**

CI/CD Storyline Erklärvideos 3D-Animation Team



SOCIAL MEDIA

Die veröffentlichten Informationen auf Facebook und Instagram ermöglichen einen authentischen Blick hinter die Kulissen des »Forscheralltags« und zeigen sowohl die alltägliche Arbeit als auch besondere Events.

In zwei weiteren Inhaltssträngen werden Fakten über die Tiefsee (»Challenge«) und die Mitglieder des Forscherteams mit ihren persönlichen Anliegen (»Benefit«) gezeigt.



FORSCHERALLTAG

Das internationale Forscherteam arbeitet bei der Entwicklung des autonomen Unterwasserfahrzeugs agil. Die Arbeit im Wettbewerb ist spannend und abwechslungsreich. Sie findet im Büro, in Werkstatt und Labor oder direkt im Wasser statt.

› *Schnappschüsse*



CHALLENGE

Ziel des Wettbewerbs ist, eine hochauflösende bathymetrische Karte des Meeresbodens zu erstellen und geologische, biologische oder archäologische Merkmale zu identifizieren.

› *Bildserie mit Fakten zu 10 verschiedenen Fokusbereichen*



BENEFIT

DAS TREIBT MICH AN
KLIMASCHUTZ

Die Erforschung der Tiefsee ermöglicht Fortschritte im marinen Geo-Engineering – das eröffnet auch neue Möglichkeiten für den Klimaschutz.

#CHANGE PERSPECTIVE



BENEFIT

DAS TREIBT MICH AN
KREBSFORSCHUNG

Durch die Erforschung der Tiefsee konnten bereits erste natürliche Substanzen von Meeresorganismen für die Krebstherapie nutzbar gemacht werden.

#CHANGE PERSPECTIVE



BENEFIT

DAS TREIBT MICH AN
HISTORISCHE FUNDE

Durch die Erforschung der Tiefsee können die hohen materiellen sowie historischen Schätze von 100 000 Schiffwracks geborgen werden.

#CHANGE PERSPECTIVE

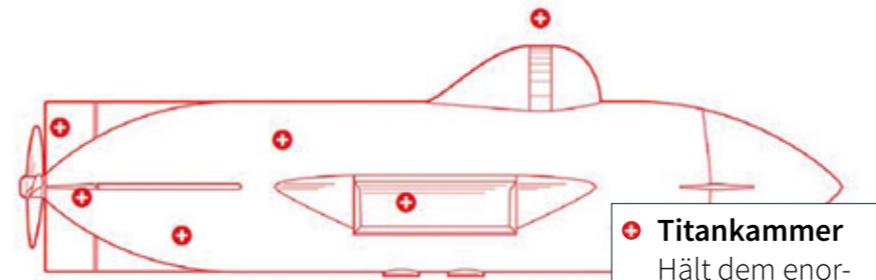
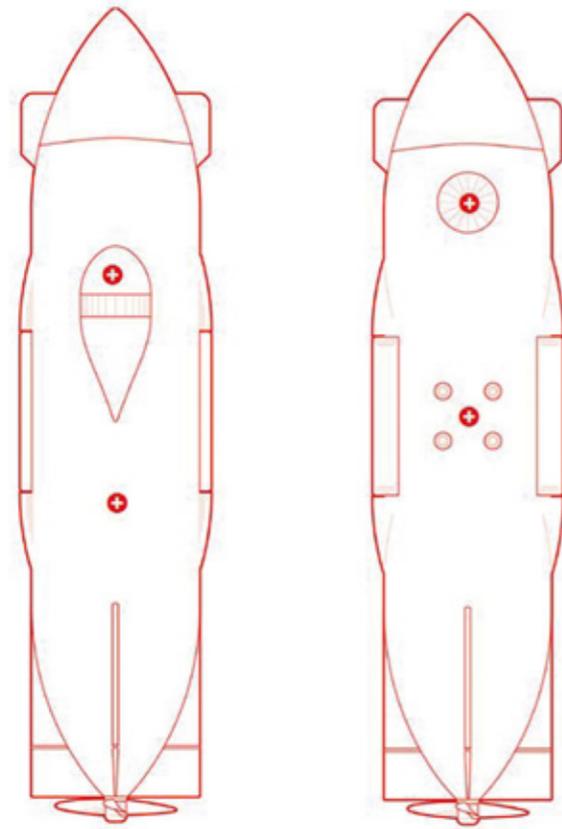
BENEFIT

Die Forscher des Teams sind Persönlichkeiten, die sich mit ihrer Arbeit identifizieren und die sich intensiv mit dem Themenspektrum der Forschungsaufgabe auseinandersetzen: Das treibt sie an!

› *Bildserie des Forscherteams*

MUSS FORSCHUNG ERKLÄRT WERDEN?

Neben der gesellschaftlichen Verpflichtung müssen gerade in Zeiten knapper Ressourcen Forschungsergebnisse an Politiker und Drittmittelgeber gezielt kommuniziert werden, damit diese auch künftig in die Weiterentwicklung und Vermarktung von Wissenschaft investieren. Wissenschaftskommunikation leistet hier den Spagat, einerseits über technologische und wissenschaftliche Entwicklungen zu informieren – andererseits aber die eigene Innovation gegenüber der auf dem Markt agierenden Konkurrenz zu schützen.



+ **Titankammer**
Hält dem enormen Druck in der Tiefsee stand und funktioniert wie ein Schutzmatel für die Elektronik.

ZEICHNUNGEN

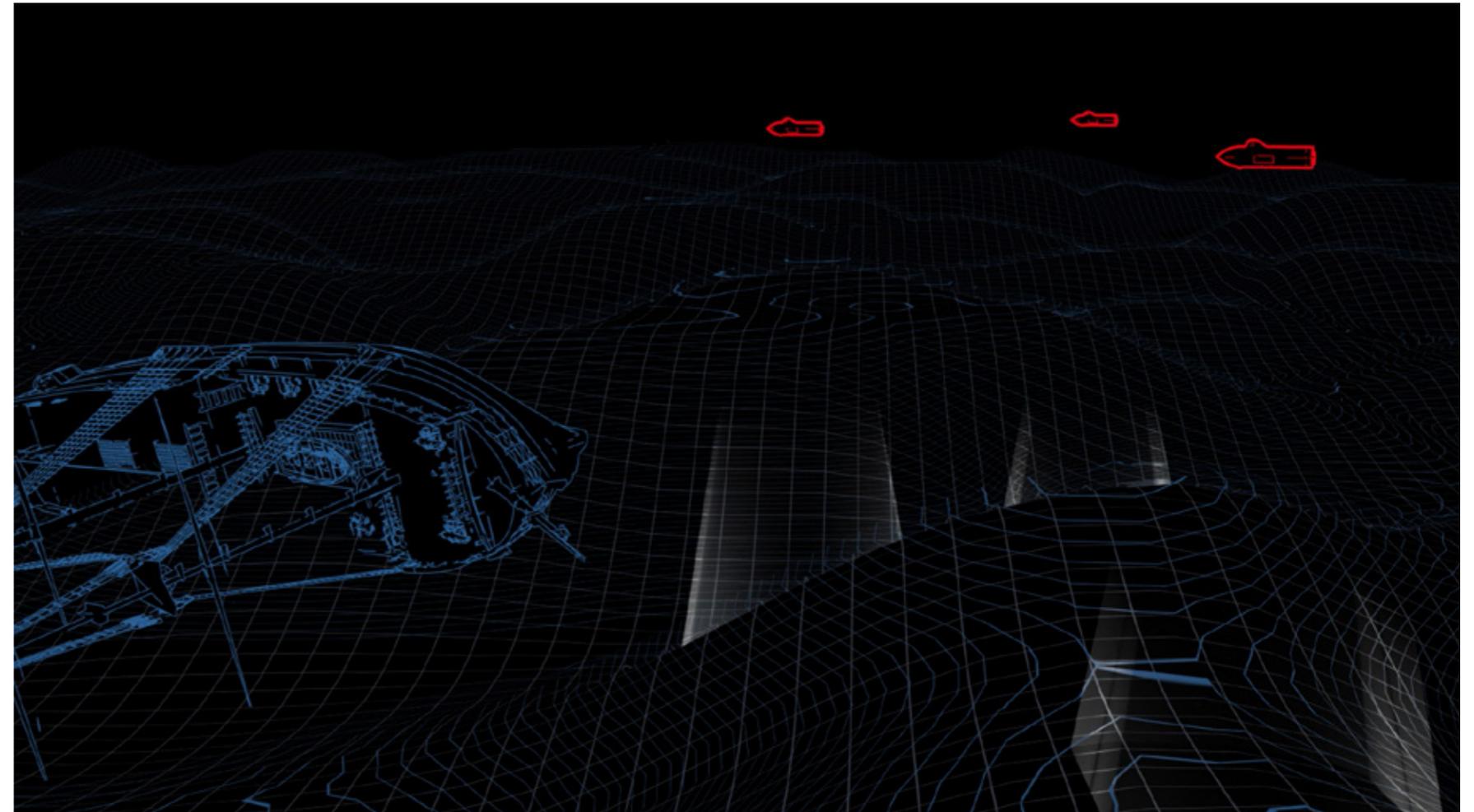
Einfache Strichzeichnungen zeigen die ersten Zwischenergebnisse (**>>Solution**) der Konstruktion des Tiefseeroboters. Mit einem Klick auf ein + öffnen sich Zusatzinformationen zu den eingesetzten Technologien.

› *2D-Ansichten
des Tiefseeroboters*

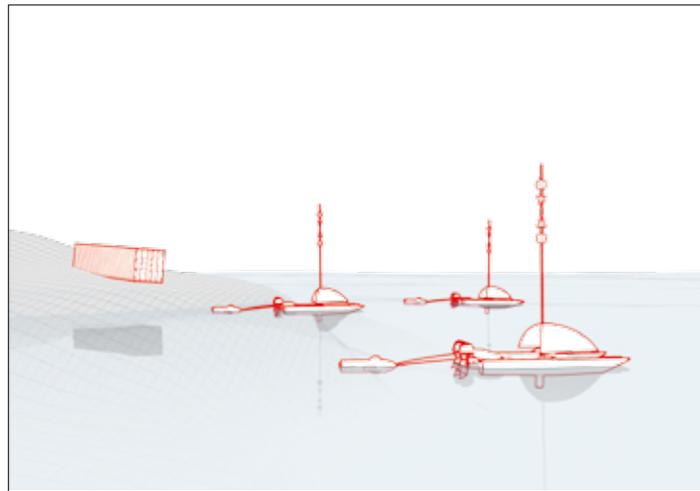
ERKLÄRVIDEOS

Die Erklärvideos beschreiben das gesamtheitliche technologische Konzept der schwarmbasierten Flotte: Ausschwärmen, Kartieren und Bergen. Die Katamarane und Tiefseeroboter werden abstrahiert, jedoch für das Verständnis ausreichend detailliert auf der Basis dreidimensionaler Strichzeichnungen visualisiert.

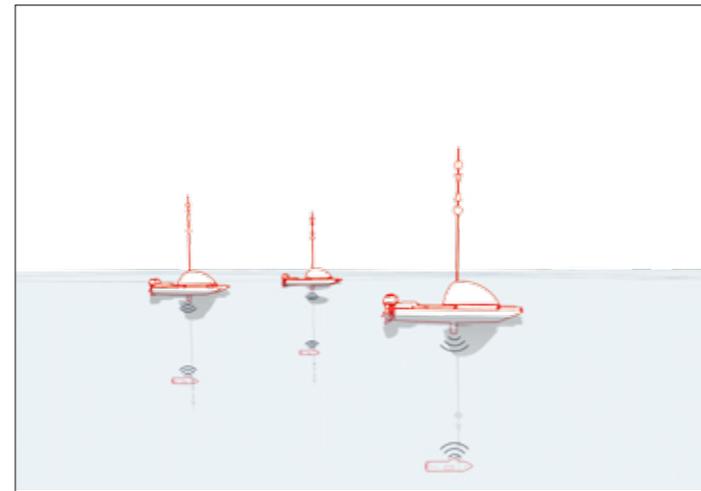
› *Die Videos wurden im Juli 2017 neben Interviews mit dem Forscherteam im ARD-Nachtstudio gezeigt.*



ERKLÄRVIDEOS

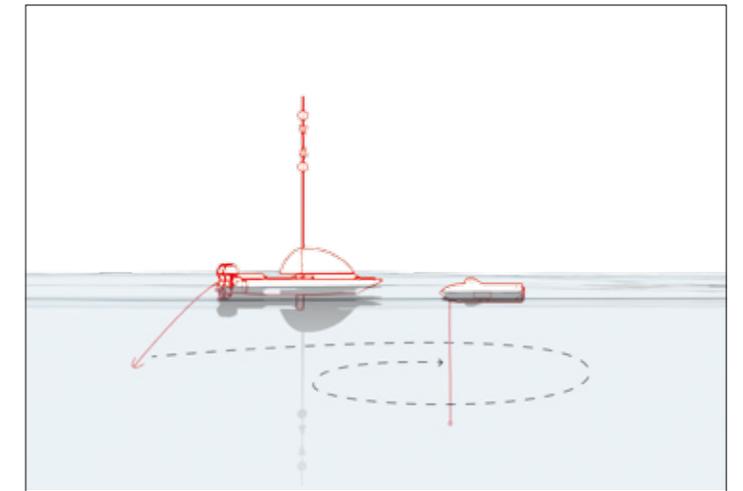
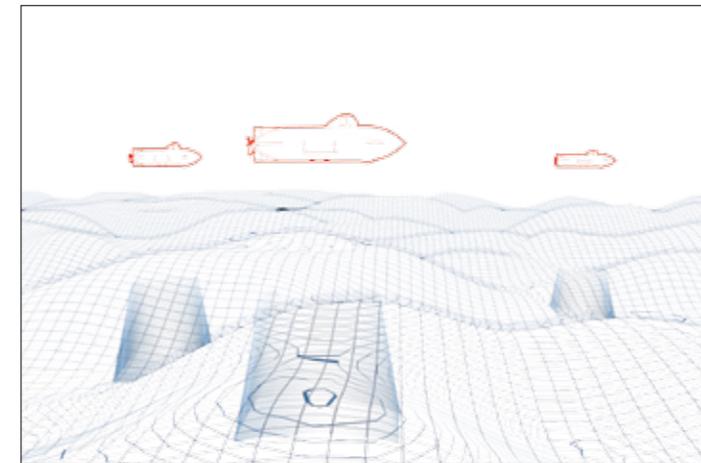


› *Ausschwärmen*



› *Abtauchen*

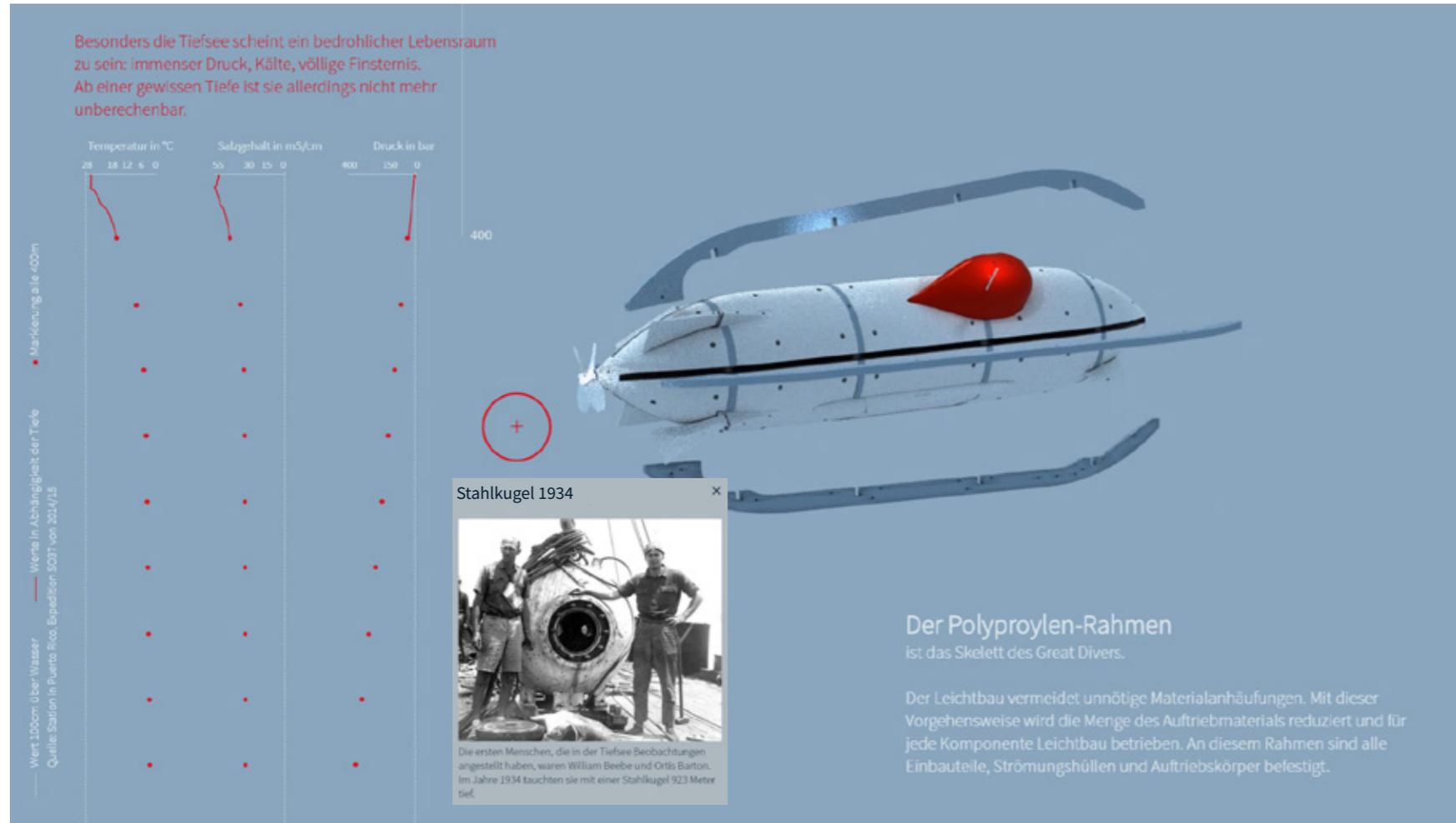
› *Kartieren*



› *Bergen*

WIE KÖNNEN DIE UNTERSCHIEDLICHEN ZIELGRUPPEN IN DER KOMMUNIKATION BERÜCKSICHTIGT WERDEN?

Nicht jede Information ist für jede Person relevant. Interaktive 3D-Animationen ermöglichen eine explorative Auseinandersetzung mit den Forschungsgegenständen, die den eigenen Interessen und Bedürfnissen an Wissenstiefe gerecht wird. In Verbindung mit ergänzenden Medien wie Texten, Datenvisualisierungen, Fotos oder Filmen kann jeder Interessierte seinen eigenen Wissenshorizont je nach Bedarf erweitern.



INTERAKTIVE 3D-ANIMATION

Das autonome Unterwasserfahrzeug wird als gerenderte 3D-Animation visualisiert. Gleichzeitig werden Daten zu den veränderten Bedingungen von Temperatur, Salzgehalt und Druck abgebildet. Die Icons verweisen auf weiterführende Informationen, wie z.B. (teilweise historische) Dokumente, Datenvisualisierungen, Fotos oder Filme.



INTERAKTIVE 3D-ANIMATION

Während das autonome Unterwasserfahrzeug langsam in die dunkle Tiefsee abtaucht, dreht es sich, um verschiedene Ansichten und mittels Explosionzeichnungen technische Details zu zeigen.

wisskomm **ARGGONAUTS**

CI/CD Storyline Erklärvideos 3D-Animation **Team**



Julia Schüssler
Corporate Design, Printmedien



Eva Fischer
Storyline, Social Media und Website



Carolin Zeiler
Zeichnungen und Erklärvideos



Nergis Kuru
Interaktive 3D-Animation

Kontakt

Prof. Anja Grunwald
Projektleitung und Betreuung

+49 (0) 721 / 925 - 2938

anja.grunwald@hs-karlsruhe.de
www.hs-karlsruhe.de/kmm-b.html

Studiengang
Kommunikation und Medienmanagement

Fakultät für
Informationsmanagement und Medien

Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

Kooperation mit dem Fraunhofer-Institut IOSB, 2017